

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 13. November 2007 im Bürgerschaftssaal/ Senatssaal

Öffentlicher Teil

**Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt mit dem
Wirtschafts- und Kulturausschuss im Bürgerschaftssaal:**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Reguläre Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt im Senatssaal:

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheit

Herr Liedtke

Herr Dr. Bittner

Herr Dreiseitel

Herr Hochschild

Herr Dr. Kasbohm bis 20:10 Uhr (Ende gemeinsame Sitzung)

Herr Kruse

Herr Kuessner

Herr Schmidt

Herr Wähner bis 20:10 Uhr (Ende gemeinsame Sitzung)

Herr Wardenga

Herr Böker i. V. für Herrn Ziola

Entschuldigt

Herr Ziola

Herr Meyer

Verwaltung

Herr Arenskrieger

Herr Kaiser

Frau Schmidt

Herr Wille

Herr Wilke

Gäste

OZ

Tagesordnung:

*** Neue Nummerierung der TOP nach Abstimmung der Tagesordnung**

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Konzept zur Einführung von Fußgängerüberwegen 04/782
(4.4.)* („Zebrastrifen“)
CDU-Fraktion
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - 04/790
(4.1.)* Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)
Dez. II, Amt 60
 - 4.3. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 72 - Galgenkampwiesen - 04/777
(4.5.)* Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
 - 4.4. Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 72 - Galgenkamp - 04/785
(4.6.)* 2. Änderung (Erweiterung)
Dez. III, Amt 41
 - 4.5. Entsperrung von Haushaltsmitteln für die Erschließung des 04/789
(4.7.)* Bebauungsplans Nr. 65
Dez. II, Amt 66
 - 4.6. Entsperrung von Haushaltsmittel für die Erschließung des 2. BA 04/791
(4.8.)* des Bebauungsplans Nr. 42
Dez. II, Amt 66
 - 4.7. Erhebung von Straßenausbau- und Erschließungsbeiträgen 04/776
(4.9.)* sowie Klassifizierung der Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 42
- Schönwalde I/West -"
Dez. II, Amt 60
 - 4.8. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 04/786
(4.2.)* für das Haushaltsjahr 2008
Dez. I, Amt 20
 - 4.9. Kaufoption für die TLG auf das Quartier A 11 04/797
(4.3.)* *BauBeCon*
5. Bestätigung des Protokolls vom 09.10.2007
6. Informationen der Verwaltung

7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Ausschussvorsitzenden eröffnen die gemeinsame öffentliche Sitzung und begrüßen alle Anwesenden. Im Anschluss an die Behandlung der gemeinsamen Tagesordnungspunkte wird der Ausschuss für Bauwesen und Umwelt in den Senatssaal wechseln und in regulärer Sitzung weiter tagen.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder ausgereichte Tischvorlage „**Kaufoption für die TLG auf das Quartier A 11**“ wird unter **TOP 4.3.** zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt. Gleichzeitig damit erfolgt durch den Ausschussvorsitzenden eine **Neunummerierung** der übrigen Tagesordnungspunkte (**s. o.**).

Herr Hochschild beantragt für den Ausschuss für Bauwesen und Umwelt, den „TOP 4.1. Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)“ in **erster Lesung** zu behandeln, da aus seiner Sicht für diesen sensiblen Bereich zahlreiche Fragen zu klären sind (Marina, maritimes Konzept, Zukunft des Stadthafens als Industrie- und Gewerbegebiet u. v. m.).

Dem Antrag wird durch den Ausschuss für Bauwesen und Umwelt **mehrheitlich zugestimmt**. TOP 4.1. wird in **erster Lesung** behandelt. **Der geänderten Tagesordnung wird mit 10 Ja- Stimmen zugestimmt.**

Zu TOP: 4. Diskussion von Beschlussvorlagen

Die TOP 4.1., 4.2. und 4.3. werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Wirtschafts- und Kulturausschuss beraten.

Zu TOP: 4.1. Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)

Die Vorlage wird zunächst durch Herrn Kaiser eingebracht und erläutert. Im Verlauf der Diskussion werden ausführliche Aussagen

gemacht zu:

- Verträglichkeit von Stadthafen und Marina (Ergebnis des Gutachtens),
- Sachstand Raumordnungsverfahren,
- Ursachen und Gründe für den bisherigen, langwierigen Verlauf des Bebauungsplanverfahrens,
- mögliche Rückzahlung von Fördermitteln, die beim Ausbau des Hafens zum Einsatz kamen,
- Flächen für den Deichbau (Rückbau der Baustraße, Lage des Deichverteidigungswegs),
- Geruchsbelastung durch die Biodieselanlage,
- rückläufige Umschlagszahlen (Kies u. a.).

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Rose bezüglich des genauen Verwendungstitels der Fördermittel (Einsatz der Mittel für einen „Hafen“ oder für ein „Wirtschafts- und Gewerbegebiet“) sagt Herr Arenskrieger eine Prüfung des damals erteilten Fördermittelbescheids zu. Herr Dr. Bremer kündigt einen umfangreichen Fragenkatalog zum Thema Stadthafen an.

Abschließend erhält ein Vertreter der im Stadthafen geplanten Biodieselanlage Rederecht zur Problematik Geruchsbelästigung. Die Sitzung wird zu diesem Zweck unterbrochen und nach anschließender Wiedereröffnung mit dem TOP 4.2. weitergeführt.

Zu TOP: *Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das*
4.2. *Haushaltsjahr 2008*

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Wille ausführlich erläutert anhand einer Präsentation, aus der die folgenden Übersichten (Folien) die wichtigsten Aussagen zusammenfassend wiedergeben:

Eckwerte des Haushaltsplanentwurfes	
Verwaltungshaushalt	
Einnahmen:	141.523.800 EUR
Ausgaben:	148.751.300 EUR
darin enthalten Fehlbetrag aus 2006	10.271.400 EUR
Jahresüberschuss:	3.043.900 EUR
Defizit:	7.227.500 EUR
Vermögenshaushalt	
Einnahmen:	37.110.600 EUR
Ausgaben:	37.110.600 EUR
davon	
Ausgaben für Investitionen:	21.400.000 EUR
Umschuldungen:	11.696.200 EUR
Höchstbetrag der Kassenkredite:	17.700.000 EUR

Umsetzung HSK

Werte in EUR	Zielvorgabe HSK 2006 für 2008	Zielvorgabe HSK 2007 für 2008	PA 2008	Verbesserung zum HSK 2006
Jahresfehlbetrag	4.599.000	-1.384.000	-3.043.900	7.642.900
zuzüglich Fehlbetrag aus 2006	15.363.025	10.271.400	10.271.400	5.091.625
Gesamtfehlbetrag	19.962.025	8.887.000	7.227.500	12.734.525

Vermögenshaushalt - große Positionen

• Bahnparallele	8,5 Mio. EUR
• Städtebauförderung	8,2 Mio. EUR
• Zuführung VwHH	1,8 Mio. EUR
• Investitionen in Schulen	1,15 Mio. EUR
• Ausrüstungen	0,87 Mio. EUR
• Krankenhausumlage	0,8 Mio. EUR
• Investitionen in Kitas	0,3 Mio. EUR
• Beiträge Abwasserwerk	0,3 Mio. EUR

Vermögenshaushalt - Verpflichtungsermächtigungen

• Gesamtvolumen	32.484.700 EUR
• Allgemeine Verwaltung	2.438.000 EUR
• Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.632.100 EUR
• Schulen	3.773.200 EUR
• Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	23.641.400 EUR

Herr Dr. Bittner wird gebeten, aufgrund der Vielzahl und des Umfangs seiner Nachfragen diese schriftlich nachzureichen.

Größere Diskussion verursachte die Einstellung der 8,5 Mio. Euro in den Haushaltsplan für den Umbau der Post zum Verwaltungsgebäude ohne vorherige Aufhebung des alten Bürgerschaftsbeschlusses zur Finanzierung des Postumbaus. Herr Arenskrieger erläutert dazu, dass mit Einstellung der neuen Summe in den Haushalt und dem Beschluss der Bürgerschaft über den Haushaltsplan 2008 dieser den alten Bürgerschaftsbeschluss ersetzt. Die Bürgerschaft hätte sich damit automatisch für die höhere Summe entschieden. Eine Aufhebung des alten Beschlusses und Neufassung mit der höheren Summe ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Zu TOP: *Kaufoption für die TLG auf das Quartier A 11*
4.3.

Die Tischvorlage wird durch Herrn Winkler eingebracht.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung kleinerer Nachfragen wird **der Vorlage mit 9 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.**

Der Ausschuss für Bauwesen und Umwelt wechselt um 20:10 Uhr vom Bürgerschaftssaal in den Senatssaal und beginnt um 20:15 Uhr seine reguläre Ausschusssitzung. Die Herren Dr. Kasbohm und Wähler sind nicht mehr anwesend.

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Keine

Weiter zu *Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das*
TOP: 4.2. *Haushaltsjahr 2008*

Die Diskussion über die Einstellung der 8,5 Mio. Euro für den Postumbau ohne erneuten Bürgerschaftsbeschluss wird an dieser Stelle weitergeführt ohne abschließende Entscheidung.

Der Beschlussvorlage zum Haushalt 2008 wird mit dem Sperrvermerk für die Sanierung der Ryckbrücke (400 T€), solange bis eine Entscheidung zum Stadthafen gefallen ist, mit 7 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: *Konzept zur Einführung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“)*
4.4.

Der erste Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bittet den Oberbürgermeister, ein Konzept zur Optimierung des Verkehrs, insbesondere auch zur Einführung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“), zu erarbeiten.

Der Beschlussvorlage wird mit o. g. Änderung mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 72 - Galgenkampwiesen -*
4.5. *Satzungsbeschluss*

Der Beschlussvorlage wird mit 8 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: *Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 72 Galgenkamp - 2.*
4.6. *Änderung (Erweiterung)*

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *Entsperrung von Haushaltsmitteln für die Erschließung des*
4.7. *Bebauungsplans Nr. 65*

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *Entsperrung von Haushaltsmittel für die Erschließung des 2. BA des*
4.8. *Bebauungsplans Nr. 42*

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *Erhebung von Straßenausbau- und Erschließungsbeiträgen sowie*
4.9. *Klassifizierung der Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 42*
"Schönwalde I / West"

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 5. Bestätigung des Protokolls vom 09.10.2007

**Das Protokoll vom 09.10.2007 wird mit 6 Ja- Stimmen 3
Stimmenthaltungen bestätigt.**

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

Keine

Zu TOP: 7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Hochschild fragt nach dem Sachstand zum Wiecker Brückenhof. Hierzu gibt es eine schriftliche Information als **Anlage** zu diesem Protokoll.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bittner, erläutert Her Arenskrieger, ab wann in der Verwaltung wieder die 40- Stunden- Woche gültig ist.

Die Veranstaltung am 19.11.2007 zum Ausbau des Schuhhagens betreffend, informiert Herr Kaiser auf Nachfrage von Herrn Hochschild, dass diese ausschließlich eine nichtöffentliche Eigentümerversammlung ist. Eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema ist im Dezember vorgesehen. Danach wird das Vorhaben auch im Ausschuss für Bauwesen und Umwelt vorgestellt werden.

Zu TOP: 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils der regulären Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt um 20:55 Uhr.

Jürgen Liedtke
Ausschussvorsitzender

Jens Wilke
für das Protokoll